

Schluss-Verkauf

unserer

95 pfennig-Tage

Sonnabend

Sonntag In den erlaubten Abteilungen

Montag

Dienstag

In den erlaubten Abteilungen

Mittwoch

Donnerstag

Seifen

- 12 Pakete Veilchen-Seifenpulver 95
- 4 Pakete Salmiak-Terpentin-Seifenpulver 95
- 10 Pakete Bleichsoda 95
- 6 Pakete Veilchen-Seifenpulver mit Geschenck 95
- 4 Pakete Waschpulver Poritz 95
- 4 Stück Lilien-Milchseife 95
- 4 Stück Blumen-Petzseife 95
- Kerzen, prima Qualität, 4 Stück 95
- 10 oder 8 Dosen Schuhcreme 95
- 1 Haarbürste mit poliertem Griff 95
- 1 gute Wellenschere 95

Papierwaren

- Butterbrot-Papier 5 Rollen 95
- 50 Bogen Leinwandpapier und Umschläge mit Seidentätter, in Kassetten 95
- 100 Bogen deutsches Briefpapier, 50 Umschläge 95
- 400 bunte Geschäfts-Umschläge 95
- 30 Mappen Briefpapier mit Umschlägen 95
- 1 Mappe Reppopt, 50 Bogen mit Wasserlinien, 50 Umschläge 95
- 1 Brieftasche mit Block 95
- 40 bunte Ansichtskarten von Halle 95

2 flüssiges Schuhcreme **95**

5 Paar dekor. Ceetaffeln **95**

2 dekorierte Porzellan-Salattieren **95**

Für den Haushalt

- 1 Schmortopf, 20 cm 95
- 1 Maschinentopf, 18 cm 95
- 1 Waschbecken, oval, 34 cm 95
- 1 Sand-, Seife-, Soda-Garnitur, Emaille 95
- 1 Kaffeekanne, Delftdekor 95
- 2 Maschinentöpfe, 14 u. 16 cm 95
- 1 Marmeladensatz, 7 teilig 95
- 1 Eierservice, 7 teilig 95
- 1 Henkelkorb mit Frühstücksdekor 95
- 6 dekorierte Abendroteller 95
- 6 durchbrochene Kuchenteller 95

6 dekorierte Porzellan-Milchtöpfe **95**

1 Salattafel, 7 teilig, dekoriert **95**

1 Kuchentafel, Teil, dek. **95**

Galanterie

- 1 elegante Figur 95
- 1 grosses Wandbild 95
- 1 elegante Blumenvase 95
- 1 grosses Nippes 95
- 1 vernickelter Brotkorb 95
- 1 Aschbecher 95
- 1 Handtuch-Kasten 95
- 1 Krugkasten 95
- 1 Taschentuch-Kasten 95
- 1 Salzkanne mit vernickeltem Deckel 95
- 2 Bilderrahmen 95
- 1 Nachtlampchen 95
- 1 lange Tabakspfeife 95
- 1 Teeservice, 4 teilig, echt Porzellan 95
- 1 Likörservice 95
- 1 Salatiere mit vernickeltem Rand 95

Konfitüren

- 1 grosse Tafel Schweizer Schokolade und $\frac{1}{4}$ Pfund gute Pralines 95
- Feinste Sarotti-Pralines $\frac{1}{4}$ Pfund 95
- Vanille-Schokolade 3 Blocks 95
- Feinste Speise-Schokolade 2 Tafeln 95
- Gemischte Bonbons Pfund 95
- $\frac{1}{4}$ Pfund Sarotti-Panachbohnen $\frac{1}{4}$ Pfund Marzipan-Erdtöpfeln 95
- Kristall-Bonbons gegen Husten und Halsweh 95
- 5 Rollen Keks und $\frac{1}{4}$ Pfund Pfefferminzbruch 95

Kleiderstoffe

- Einfarbige Kleiderstoffe bestbe- Qual., 1 gr. Faro.-Ausw. Mtr. 4.50 3.75 2.95 2.25
- Weisse Kleiderstoffe Well- und besonders preiswert . Meter 3.50 2.25 1.95 bis 95
- Schwarze Kleiderstoffe 1 75
- Schwarz-weiß-Kleiderstoffe 90-130 cm karierte Meter 3.25 2.85 1.45 95
- Karierte Kleiderstoffe in vielen hellen und dunklen Karos Meter 2.95 2.45 2.25 1.65 95
- Bunte, geblümete Safins in grosser Muster-Auswahl Meter 1.85 1.65 1 45
- Seidenstoffe kariert und gestreift für Blusen Meter 2.25 2.10 1.95 1 05
- Schwarze Seidenstoffe erprobte Qualitäten Meter 2.75 1.75 1 45
- Kleider-Samte schwarz und farbig für Konfirmationskleider Meter 6.75 4 25

Klapp-Sport-Wagen

mit doppeltem Seitenauschlag, weit verstellbar, Nickelbogen u. Gummirädern 36.50 38.50



29²⁵

Sowohl Vorrat.

Lebensmittel:

Sowohl Vorrat.

- Corned Beef . . . $\frac{1}{4}$ Pfund 75 Pfg.
- Delikatess-Säfte . . . $\frac{1}{4}$ Pfund 63
- Lachseringe Stück 38
- Schellfische Pfund 80
- Pflaumen-Marmelade . . . Pfund 60
- Erdbeer-Marmelade 60
- Himbeer-Marmelade 60
- Aprikosen-Marmelade 60
- Gemischte Marmelade 48
- Obst-Marmelade 40
- Zuckerhönig 42
- Preisselbeeren 60
- Kunsthonig 5 Pfd.-Eimer 25
- Gemischte Marmelade 20
- Gen. Marmelade, 2 Pfd.-Eimer 95 Pfg.

Rotwurst 1 30 Pfund

Leberwurst 1 30 Pfund

Jagdowurst 1 70 Pfund

Knoblauchwurst 1 40 Pfund

- Honig-Erbsen 2 Pakete 95 Pfg.
- Pflaumenmus 2 Pfund 95 Pfg.
- Apfelmus, Stück 12 8 Stück 23 Pfg.
- Zitronen 2 Stück 13 Pfg.
- Gebrannter Kaffee, $\frac{1}{4}$ Pfd. 1.40, $\frac{1}{2}$ Pfd. 2.90
- Kathariner's Malzkaffee $\frac{1}{4}$ Pfd. 2.90
- „Kalophon“, Nährsalz-Kaffee-Ers. Pfund-Paket 55 Pfg.
- Kriegs-Kornfrank . . . $\frac{1}{4}$ Pfund 23 Pfg.
- Franck-Griess-Zusatz . . . Paket 23 Pfg.
- Zucker, gem. 26 Pfg.
- Salz 11 Pfg.
- Gebackene Aprikosen . . . $\frac{1}{4}$ Pfd. 75 Pfg.
- Gebackene Pfirsiche . . . $\frac{1}{4}$ Pfd. 60 Pfg.
- Gebackene Birnen $\frac{1}{4}$ Pfd. 60 Pfg.
- Gebackene Apfelfringe $\frac{1}{4}$ Pfd. 55, 48 Pfg.
- Gebackene Pflaumen $\frac{1}{4}$ Pfd. 49, 43 Pfg.

Konserven:

- Stängenspargel 2 Pfund-Dose 1 45 1.90 1.65
- Äbschnittspargel 2 Pfund-Dose 78 Pfg.
- Schnittspargel 2 Pfund-Dose 95 Pfg. 1.80
- Pflaumen 2 Pfund-Dose 68 Pfg.
- Kirschen 2 Pfund-Dose 95 Pfg.
- Birnen 2 Pfund-Dose 95 Pfg.
- Äpfelmus 2 Pfund-Dose 72 Pfg.

- Örüne Bohnen 2 Pfund-Dose 48 Pfg.
- Örüne Bohnen ohne Falen 2 Pfund-Dose 52 Pfg.
- Junge Erbsen 2 Pfund-Dose 96 Pfg. 78 Pfg.
- Gewürfelte Karotten 2 Pfund-Dose 48 Pfg.
- Junge Wachsbohnen 2 Pfund-Dose 60 Pfg.
- Spinat 2 Pfund-Dose 70 Pfg.
- Leipziger Allerlei 2 Pfund-Dose 85 Pfg. 78 Pfg.

Konfektion

- Prüfungs-Kleider aus Ia. Stoffen, braun, blau, rot etc. von 36.00 bis 19 50
- Konfirmanten-Kleider aus schwarz, Stoff, mod. Mäntelchen v. 27.00 bis 14 75
- Konfirmanten-Jackets in viel. Farben, neueste Gürtelform . . . von 21.00 bis 12 75

Baumwollwaren

- Hemdentuche für Leib- und Bettwäsche . . . Meter 95 85 bis 75
- Renforcé u. Makofuche feinfädig Meter 95 85 bis 78
- Louisiana-Tuche für Bettwäsche, 90 und 130 cm breit Meter 1.85 bis 75
- Weisse Damenhemden achselstimmig m. Lang. od. Stuck. Stck 2.95 2.65 1 95
- Weisse Damenbeinkleider Kniefassung mit Stückeren . . . Paar 2.95 2.45 2
- Stickerei-Unterfaillen Stück 1.75 1.45 95

Klapp-Sport-Wagen mit verstellbar

Lenne und Benzstühle, Rücken und Sitz gepolstert, mit abnehmbarem Schutzblech und Gummirädern 19.00 18.00



17²⁵

Warenhaus Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

O. m. b. H.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirchenvereine. 8. Sonntag nach Epiphania. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche der Stadtkirche...

Katholische Kirchenvereine. 10. Sonntag nach Epiphania. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche der Stadtkirche...

Evangelische Kirchenvereine. 9. Sonntag nach Epiphania. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche der Stadtkirche...

Evangelische Kirchenvereine. 10. Sonntag nach Epiphania. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche der Stadtkirche...

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Jeder Briefe müssen Name und Adresse des Sendenden, sowie die letzte Wohnanschrift angegeben sein...

Walhalla Theater. Antons Platz Nr. 10. Paul Beckers als Gast. Der lustige Vagabund.

Dem Raucher. bietet eine gute Zigarre wirtlichen Genuß, aber unangenehm ist das fröhliche Gefühl...

Stadt-Theater. Sonntagabend 12. Februar. Auf 7 1/2 Uhr. Schluß um 10 1/2 Uhr.

3 Könige Varietee u. Konzerthaus. 11. Februar 1916. Stürmischen Beifall - erregt das grosse Programm.

Konzerttheater „Oberpollinger“. Neue Kapelle. Paul Grindel's Blas- und Streich-Kapelle.

Dem Raucher. bietet eine gute Zigarre wirtlichen Genuß, aber unangenehm ist das fröhliche Gefühl...

Städtisches Theater. Sonntagabend 12. Februar. Auf 7 1/2 Uhr. Schluß um 10 1/2 Uhr.

Volkspark, Burgstraße 27. Morgen Sonntag den 12. Februar 1916. Stürmischen Beifall - erregt das grosse Programm.

Konditorei-Café Grötzner. Magdeburgerstr. 42. Täglich Künstler-Konzert.

Dem Raucher. bietet eine gute Zigarre wirtlichen Genuß, aber unangenehm ist das fröhliche Gefühl...

Kaiser-Saal und Kaiser-Kaffee. Kaiser-Saal. Kaiser-Kaffee. Kaiser-Saal.

Jeder Mensch braucht Erholung und Abwechslung. im Altenhof Hotel.

Konzerttheater „Oberpollinger“. Neue Kapelle. Paul Grindel's Blas- und Streich-Kapelle.

Dem Raucher. bietet eine gute Zigarre wirtlichen Genuß, aber unangenehm ist das fröhliche Gefühl...

Konfirmanden-Anzüge. Konfirmanden-Anzüge. Konfirmanden-Anzüge.

Gummitwaren zu billigen Preisen. Fahrrad-Mittel. Fahrrad-Schläuche.

Wiesen und Weidplätze. Wiesen und Weidplätze. Wiesen und Weidplätze.

Jalousien. Franz Rudolph & Co. Jalousien. Franz Rudolph & Co.

Heilbräuter Bäder-Zusätze. Heilbräuter Bäder-Zusätze. Heilbräuter Bäder-Zusätze.

Waisse, geruchlose Waisse. Waisse, geruchlose Waisse. Waisse, geruchlose Waisse.

Hühneraugen Kessel. Hühneraugen Kessel. Hühneraugen Kessel.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter Klara mit dem Kgl. Bergreferendar Herrn Bruno Schwager...
Bruno Schwager,
Lein. der Res. in der Magdeburgerischen
Rein-Abteilung Nr. 4.

Für die viele Anteilnahme und Freundschaft...
Klara Kallmann,
Tochter des Herrn Apothekenbesizers Otto Kallmann und seiner Frau Gemahlin Clara geb. Müller.

Statt besonderer Meldung.
Am 9. d. Mts. nach kurzem, schwerem Leiden im Säugelalt im tiefsten Alter an im Namen aller Hinterbliebenen
Albert Rühlemann
im Alter von 33 Jahren.

Nach längerem, schwerem Leiden entschlief sanft am 8. Februar mein herzogener, strebsamer Mann, der liebevolle Vater meines kleinen Sohnes
August Möllenberg.
Dies zeigt im Namen aller Hinterbliebenen überbetührt an
Frau Lina Möllenberg
geb. Fieleschauer.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einfinden meines lieben Mannes, unersetzlich guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers
Franz Juwin
sagen mit allen Beteiligten, besonders Herrn Pastor Knipf, dem Herrn Hauswirtschafter, Handwerkermeister und allen Kollegen für das liebe Geleit herzlichsten Dank.

Nachruf.
Am 9. Februar verstarb nach längerem Krankenlager unter langjähriger Arbeit
Karl Osterburg.
Er hat sich während seiner langen, treuen Dienstzeit nicht als ein guter und arbeitsamer Arbeiter erwiesen, der ihm gewordenen Auftrags immer ausübte. Bis zu seiner Krankheit hat er vorbildlich durch Ehrlichkeit, Eifer und Widerstandsfähigkeit gearbeitet und werden mit sein Andenken dauernd im Gedenken bleiben.

Gefahren mit 1/12 Uhr entschlief sanft nach längerem, schwerem Leiden unter guten, unangenehmlichen
Trudchen
im Alter v. 13 1/2 Jahren.
Dies zeigt tiefbetührt an
Familie Dertel.
Sofie, Frau, Danziger, 9. den 11. Februar 1916.

Am 10. d. Mts. nachmittags 3 Uhr verstarb sanft und unerwartet nach unerlässlichem Schaffen, unter liebevoller, treuer Pflege seiner Schwägerin und Schwester, Concilie-Catholice
Levin Zimmer
im vollendeten 81. Lebensjahre.

Gesang-Bücher
handverlesen gebunden und in neuen, geschmackvollen Bindungen.
Konfirmationskarten,
Hilfsprüche,
Widmungsblätter
in reicher Auswahl an
Papier.

Mein lieber, süßer, unvergesslicher Junge, Nette und Enkel
Eberhard
ist nach kurzem schweren Leiden Mittwoch mittig im Alter von 4 Jahren heimgewandert.
Er folgte seinem lieben Vater, welcher den Heldentod 1914 erlitten hat.

Dr. Lahmann
Wäsche
die gefällteste und bewährteste für Herren, Damen u. Kinder.
Verkaufsunterlage zu Originalpreisen bei
Luise Granelles
Reinholden 6.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einfinden meines lieben Mannes, unersetzlich guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers
Franz Juwin
sagen mit allen Beteiligten, besonders Herrn Pastor Knipf, dem Herrn Hauswirtschafter, Handwerkermeister und allen Kollegen für das liebe Geleit herzlichsten Dank.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einfinden meines lieben Mannes, unersetzlich guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers
Franz Juwin
sagen mit allen Beteiligten, besonders Herrn Pastor Knipf, dem Herrn Hauswirtschafter, Handwerkermeister und allen Kollegen für das liebe Geleit herzlichsten Dank.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einfinden meines lieben Mannes, unersetzlich guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers
Franz Juwin
sagen mit allen Beteiligten, besonders Herrn Pastor Knipf, dem Herrn Hauswirtschafter, Handwerkermeister und allen Kollegen für das liebe Geleit herzlichsten Dank.

Hüte
zum
Umnähen, Färben und Umarbeiten
nach den neuesten Formen, nehmen an
Petzsche & Oelkers,
Leipzigerstraße 14.

Konfirmanden-Anzüge

in eleganter
gediegener Machart
noch zu vorteilhaften Preisen
Grosse Vorräte
in allen Größen, ein- u. zweireihig, in blau, schwarz u. marengo

Preislagen:
M. 16⁵⁰ 19 22 25 28 31 35 39 usw.
bis zu den elegantesten Qualitäten
Herrm. Bauchwitz
Halle a. S. Markt 4 Gegr. 1859

St. 3. Rd. 310 u. 350 W.
1. 4. u. 5. Bielefelder, 25.
Schneefächer, 3. Freuden
reicht, 5. Rd. 310 u. 350 W.
reicht, 5. Rd. 310 u. 350 W.
reicht, 5. Rd. 310 u. 350 W.

Lindenstr. 2, 1.
1. 4. u. 5. Bielefelder, 25.
Schneefächer, 3. Freuden
reicht, 5. Rd. 310 u. 350 W.
reicht, 5. Rd. 310 u. 350 W.

zur Konfirmation
Ein grosser Posten
Damenstiefel 10⁵⁰
moderne Form, sehr dauerhaft
Wiebach's Schuhwarenhaus,
Kleine Ulrichstrasse 12.

Suderfüße und herrlich aromatische
Blut-Drangen
in Lösung eingetroffen.
Verkaufe selbige küchert preiswert
einzeln und in Buntmern.
E. Raspe, = Handlung, =
Geiststraße 6, neben Restaurant „Weißes Roß“.

Kleinstadttausch.

Stroman von Co. Griffin von Wash. D. C. ... Kleinstadttausch ...

gann doch zu gittern: wenn er ihr gar nicht entgegenkam ... wie leicht hatte sie sich vorgefelt, ihm Gehändnis zu machen!

Veränderung. Zum ersten Male empfand sie das heiße ...

Wittoria! Sie ging am Bett der Mutter. In den geschwunden ...

Epilepsie (Krampe) bisher alle umsonst ... Buchhandlungs-Reise.

Jeder Konfirmand erhält eine gute ... Klempner, Wilhelm Knoesel, Eisenhändler.

Dr. med. Witten nicht Stellung bei Kindern ... Moritz Rosenthal, Leipzig.

Heiratsgefuch! Junger Mann, 26 Jahre alt ... Heirats-Bureau.

Pappdecker beim Dachdecker für dauernde Arbeit ... 1. Buchhalter.

Dr. med. Witten nicht Stellung bei Kindern ... Dr. med. Witten nicht Stellung bei Kindern.

Stellen-Gesuche Mannliche, Frauenliche ... Stellen-Gesuche.

Heirats-Bureau ... Heirats-Bureau.

Stahlgiesserei-Arbeiter ... 1. Kranführer.

Lehrling ... Lehrling.

Stellen-Gesuche Mannliche, Frauenliche ... Stellen-Gesuche.

Heirats-Bureau ... Heirats-Bureau.

Lehrling ... Lehrling.

Lehrling ... Lehrling.

Stellen-Gesuche Mannliche, Frauenliche ... Stellen-Gesuche.

Heirats-Bureau ... Heirats-Bureau.

Lehrling ... Lehrling.

Lehrling ... Lehrling.

Stellen-Gesuche Mannliche, Frauenliche ... Stellen-Gesuche.

Heirats-Bureau ... Heirats-Bureau.

Lehrling ... Lehrling.

Lehrling ... Lehrling.

Stellen-Gesuche Mannliche, Frauenliche ... Stellen-Gesuche.

Heirats-Bureau ... Heirats-Bureau.

Schwerdrücker Größe. Man hätte ihm jede Not abnehmen können, das hat er aber nicht gewollt. Manchen in seiner Nähe gehabt war, mit dem Wagnisse oder Kräfte leicht machen müßte. Ich habe ihn nicht verstanden — und nicht die Aufgabe, die ihm in ihm gestellt war. Katalin hat ihn erkannt; sie allein hat ihn seine Not gesehen, obgleich sie von der negativen Seite seines Lebens, von einer Richtung hin seine Wärme verlor, am bittersten leiden mußte. Er war ein Genie; ein Genie der Gütigkeit. Und ich begreife jetzt, weshalb er so gern und so leicht gestorben ist. Nachdem die entsetzlichen, unauflösbaren Sorgen von ihm genommen waren, unter denen er leiden mußte, hat er sich in harmonischer Vollendung gelöst. Er brachte seine Hauptkräfte mehr zu fördern, die seinen Großen, den Königlichen Diensten, gewidmet hätte. Denn dieser König verstand im dunklen Unterbewußtsein, daß er auch für seinen Hof, aus einem Barock auf das feste Reich, das ihm oft so furchtbar verlor. Er hätte sich auf diesem behelfenden Thron, der auf dem Vertrauen und der Achtung seiner Mitbürger beruht und deshalb mehr würdiger gebildet und in ihm ansehnlicher Vollmacht hätte mehr und in sich anderer Weise zum ersten seine Genie entfalten lassen, als es es verstand. Ich sah seine Pflicht, das ist die große Ungewissung, die es gibt, wenn man nur gerade hin und nicht weiter tut. Ich sah seine Pflicht; damit lassen sich die meisten und letzten Möglichkeiten erschöpfen, die vom eigenen Mut und Willen der zu erwerbenden Samenbegeben alles Gutes können. Ich habe mein Wissen tiefen verstanden, denn ich habe meine Aufgabe äußerlich erfüllt, ohne auf ihren tiefen Sinn einzugehen.

Da Sieht, Marie, mein Lebensjahr ist ein trauriges. Es ist so sehr ungewiss, denn ich bin mit „abgelebt“ — so hat, um zu bereuen, denn die lächelnden

Wagen meines Sonntagbruders haben sich einer lernen nicht gewillt. Dort wird man viel besser verstehen; es ist seine Heimat.

Ich, mein Sohn, wird viele viele Mitleidsbriefe unentbehrlich. Du hast in Deiner frischen, unerschütterlichen Welt, die infanterisch das Rechte will und das Rechte tut, für dich entschieden, ohne nach rechts und links zu schauen. Das verleihe auch, daß Du Ernst, Ernst und Ernst, in seine Ringe einströmten, abgesehen von, obgleich es eine bewusste und schnelle Rettung gewesen wäre. Kommerzienrat Wölfer ist darüber allerdings einseitiger Meinung als Du. Er sieht in Deiner Welt, in dieser Welt dieses Christentums, den er so lieb hat und der ihm gegenüber in auch ganz freudig genug angetreten ist. Denn sonst Götze zu haben, Kommerzienrat zu sein und dennoch seinen Leuten zum Schicksal werden zu lassen, das ist eine ihm unvollkommene Tat! Ich verneine die Empörung nicht, denn aber auch seinen Genossen, die er für persönlich hält, während sie nur ein Vermiss vertreten, nicht ganz Unrecht haben. Götze ist der neue Titel verordnet, ihm Reinlichkeit und Takt zu verleihen, so würde ich die Kränkung, die für seine und nach auch meine liebe Tochter in der Zurücksetzung liegen soll, als eine solche empfinden. Doch kann ich nur schmerzen, daß während in anderen Fällen Unschickliche und Unwürdige unter einer Tradition zu leben haben, die an und für sich um Würdung des Vorposten bedürftig ist — denn sie räumt über dem Götze nicht die besten Rechte ein, wie angelehnter Kommittee und jeder Einzelne, also beideren Gütern. Ich darf dieses Götze, lieber Sohn, nicht nicht das Deine werden. Wenn Du jetzt nichts davon annehmen willst, auch nicht Götze, um Dir eine neue Gratifikation zu erlangen, im Jenseitigen, daß der Herr Kommerzienrat den Hof, den Du trübt und mit dem Schmerzen ausseht, beidmalt hat, so magst Du mit Deinem

Gewissen darüber einig werden. Doch befreite ich, dem die bitterste Entscheidung seines Lebens wurde, nicht so hart, daß Du ihm die Feder entziehst.

Da Gannas Wille aus beideren Dasein fliehen wie Ernst Steinmanns, so ist es recht, daß Du auch von ihnen nichts hören magst. Dies Götze hat genug Unglück über sich gebracht — wir wollen es deshalb nicht an Steinmanns über seine Beziehungen in Berlin Arbeit zu bejahren; er will Spätschmerz erziehen, was ich je gut bejährt ist. Sie hat also eine Konzeption gemacht und wohl des Freundes direkte Unterfertigung annehmen, aber nicht seinen Rat.

Woh! es ehnte — finde einen Mittelweg: Seine Absichten schreib durchsetzen, das nennt ich kein Selbstbild. Die Empfindungen aber zu lassen und sie ihnen unterzuordnen, ist schon eher eins. Beradete nicht das Götze, das aber alle Mann in müßiger Tagesarbeit wenig um wenig zusammengetragen hat, daß das nun doch seinem Sinne nicht nicht. Götze, was es heißt: Idealer! Und aber nicht an einer Schuld, sondern an den Vorurteilen einer anderen Klasse. Eine gegen die Deinen Entscheidungen — oder welche Dankbarkeit empfände sie wohl, wenn Du dich löstest, sobald Du selbst mit ihrem Vater verfahren. Götze, was es heißt, an der, daß er auch nicht den letzten Versuch macht, eine in ihrer Neigung zu Dir zu erschüttern — freilich ist es mit dieser Liebe groß geworden, sie ist mit ihrem inneren Wesen verbunden.

Da bist in die Klagen hineingekommen, Marie — ich bin immer nur um Strafe erlangt gewohnt. Ich beglückte mich mit hübschen Juchsen — Du siehst beim Gegen an der Brust und ringst mit ihm. Wird darum Dein Leben reicher sein als mein? Im äußeren Erlebnisse gewinn, an inneren nur, wenn Du zu erleben

versteht. Aber ich traue Dir. Eine Zeit ein, ein wenig und erreichte alle um Dich her, aber an nichts fast vorüber. So wird dich Dein Wesen immer von neuem entzücken und die um überall her die Wärme zurückstrahlen, die Du in Dir trübst. Sich in das Leben, in den Kern der Dinge, ins Herz der Menschen so tief hinein, wie die Mägen reich und Dein Bild Schweben und Freude zu ertragen vermag. Werde reich an Schätzen, die unfaßlich mit Dir verbunden sind. Seine andere Erkenntnis macht glücklich als die 36. Liebe — und liebe mit denen um mich her. Dann bist Du eins mit dem Weltall. Und Deine Seele findet ihren Weg zum Kosmos zurück.

Mein Lebensjahr ist verpielt — ich will noch retten, was zu retten ist. Aber ich bin mit dir, daß dein Nicht mehr retten leben, besten Samen ich ansäe.

Da aber, Du hast alles für Dich: Augen und Zungen! Niemand Deine Kraft — niemand Dein Leben. Das ist nicht begreiflich, wie mein, sondern ich — Götze bin in ihrer Kirche im täglichen Wahnfall, der sie norm Dasein befaßt. Und sie hat es, wie ihr Herz, nicht lernen können, einen Kompromiß mit Schicksal und Herz zu schließen. Ihr Vertrauen nimmt nur energischer Stellung dazu. — Von unten wird Alles entwirrt. Wer gehen täglich zusammen loszogen. Das ist meine Stunde der Aufregung: ich gehen von Dir nicht, fahren zu dir, aber nicht verfahren. Ich in Dir Darf ich Menschen entzücken, deren Seele nur in Deiner leht?

Du bist so eng mit und verflochten, daß Dein Weg an der ersten Ecke, die uns trennen könnte, noch selbst umgeben wird. So lange Du frei vorwärtsgehst, folgen mich die mit mir.

Ich will, mein Junge.

Dein Vater.

Soweit Vorrat.
70 cm breiter Kleider-Sammet
Garantie-Ware, Ausverkauf preiswert.
Gute Velvets für Blusen u. Kleiderchen
1.80 an
Reste besonders vorteilhaft.
Seidenhaus Georg Schwarzenberger,
Halle an der Saale.
Sonntage geöffnet von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Abbruch!
Vanzaplatz: 2000 Stücken-Blüten.
15000 Spulier-Saiten.
S. Rosenbergs
Geißstraße 21, Halle a. S.

Reinigungs-Apparate
S. Rosenbergs
Geißstraße 21, Halle a. S.

Reinigungs-Apparate
S. Rosenbergs
Geißstraße 21, Halle a. S.

Reinigungs-Apparate
S. Rosenbergs
Geißstraße 21, Halle a. S.

Reinigungs-Apparate
S. Rosenbergs
Geißstraße 21, Halle a. S.

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Wagnisverteilung.
Kriegs-Lotterie
600000
100000
50000
30000
Lose um antich. 320
Preussische Lotteriebahn
Berlin W. Unt. d. Linden 3
Ecke Wilhelmstraße

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

Preiswerte Bücher.
Niedrich Gerstücker's Erzählungen Mk. 3.00
Neue Folge, Gold, ein halbförmliches Lebensbild. — Die Blüten und die Gelben, ein hervorragendes Charakterbild. — Unter den Palmen, ein historischer Roman. — Das alte Haus, Erzählung. — Briefe eines Nachzüglers, aus dem Feldzuge 1870/71. — Kleine Geschichten aus der Fremde: Das Kapitel von Gulo.

General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16, Leipzigerstr. 34, Burgstr. 7 (Giechichenstein)

General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16, Leipzigerstr. 34, Burgstr. 7 (Giechichenstein)